



# TECHNISCHE BEILAGE

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 03.09.2024

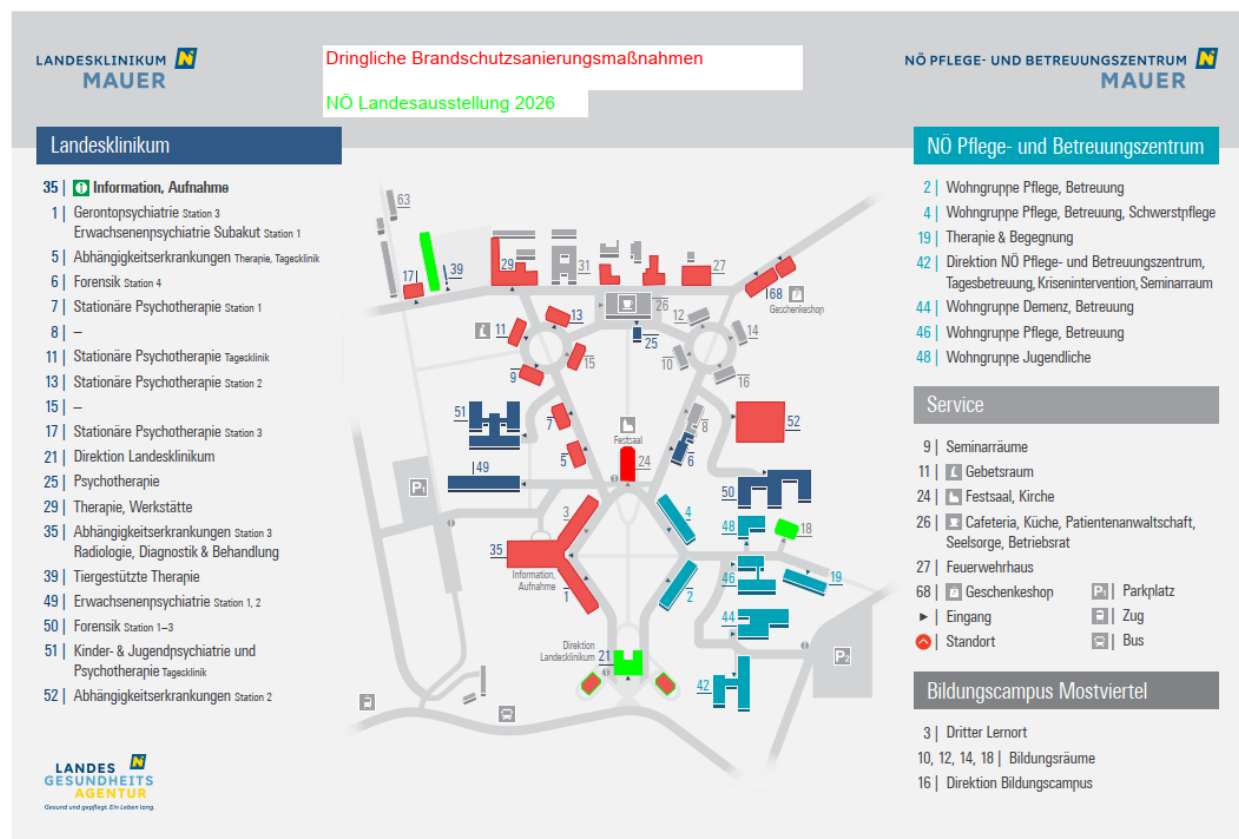
Zu Ltg. -512/XX-2024

Ort:

**Landeskrinikum  
 Mauer**

Bauvorhaben:

„Landeskrinikum Mauer, Dringliche Brandschutzsanierungsmaßnahmen



Haus 1 oberste Geschoßdecke ohne  
Brandschutzqualifikation



Notausgänge herstellen



Brandschutztüren zu Kellergeschoßen herstellen



Brandabschnitt von Kollektorgängen zu den Häusern  
herstellen





## Projektbeschreibung:

Im Landeskrankenhaus Mauer Haus 1 ist der Brandschutz bei der obersten Geschosdecke unzureichend ausgeführt. Aus Sicherheitsgründen ist daher die oberste Decke zu sanieren. Diese Sanierung ist nur in Verbindung mit einer Aussiedelung der Stationen und einer teilweisen Sanierung des Gebäudes sinnvoll zu ertüchtigen.

Im Haus 35 sind folgende Maßnahmen notwendig:

- Erweitern der Brandmeldeanlage auf Vollschutz (derzeit nur Gangschutz vorhanden)
- Ergänzen der Sicherheitsbeleuchtung
- Anpassen der Wandhydranten
- Verglasung des Stiegenhauses auf EI30 Ausführung austauschen
- Ändern der Aufgehrichtung der Stiegenhaus Türen
- Notausgänge müssen mit einem Notausgangverschluss versehen werden
- Einziehen von zusätzlichen Brand und Evakuierungsabschnitten
- Abschottung des Kollektorganges
- Absturzsicherung am Dach für die Entfluchtung herstellen

Die Brandabschnittsbildung ist in einigen Häusern unzureichend ausgeführt. Aus Sicherheitsgründen sind daher die Brandschutzkonzepte neu zu erstellen bzw. zu aktualisieren.

Der technische Brandschutz ist in manchen Häusern unzureichend ausgeführt. Ein Vollschutz ist nur in den neuen bzw. kürzlich sanierten Häusern vorhanden. Aus Sicherheitsgründen sind daher die Brandmeldeanlagen bei den Häusern H3, H5, H7, H9, H11, H13, H15, H17, Versorgungsbereichen und dem Technischen Gebäude zu erneuern bzw. zu erweitern.

## Budget:

PB: 01.08.2023

**Gesamtkosten** € **5.016.000** (excl. Ust.)

## Termine:

Projektstart:	März 2024
Planerfindung	Sommer 2024
Planung u. Ausschreibung	Herbst 2024
Start Umsetzung	Frühjahr 2025
Fertigstellung	Ende 2026



<b>Bericht erstellt von:</b>	Pfabigan (PL HKLS),
<b>Projektleiter:</b>	Größbacher